

Aufgabe 1. Lesen Sie den Text zum ersten Mal. Setzen Sie in den Lücken 1-12 die Wörter in richtiger Form ein, die nach dem Text kommen. Passen Sie auf: 10 Wörter bleiben übrig.

### **Ein ungewöhnliches Projektseminar**

Dieses Jahr kann am Friedrich-Schiller-Gymnasium das erste Mal ein ungewöhnliches Projektseminar **\_\_1\_\_** werden: eine Alpenüberquerung mit Mountainbikes. „So etwas gab’s schon mal in München und in ein paar anderen Städten. Und jetzt machen wir es selbst“, freut sich Simon Straller, **\_\_A\_\_** der 17 Seminarteilnehmer.

Der Gedanke, **\_\_B\_\_** in der Schule zu büffeln, mit dem Fahrrad die Alpen zu überqueren, klingt wohl für jeden Schüler erst einmal **\_\_2\_\_**. Jedoch steckt auch eine **\_\_3\_\_** Organisation hinter dem ganzen Projekt. „Die erste **\_\_4\_\_** war die Suche nach Sponsoren. Es ist gar nicht so einfach, jemanden zu finden, der einen da unterstützt“, sagt Maximilian Hecht. „Am Ende haben es die Jungs und Mädels **\_\_C\_\_** eigener Kraft geschafft. Das ist schon toll, da merkt man, dass sie wirklich motiviert sind. Schließlich haben sie die Sponsoren **\_\_D\_\_** viele Monate in ihrer Freizeit gesucht“, erzählt Seminarleiter Benjamin Schmidt. Als schließlich alle Sponsoren gefunden **\_\_E\_\_**, **\_\_5\_\_** die Schüler Teams: ein Organisationsteam, ein Erste-Hilfe-Team, ein Fahrtechnikteam und ein Reparaturteam. Jedes Team bekam bestimmte Aufgaben zugeteilt. So sollte das Organisationsteam beispielsweise die Strecke auswählen und nach **\_\_6\_\_** suchen.

Für den Alpencross **\_\_7\_\_** sich über 45 Schüler. „Im **\_\_8\_\_** zu anderen Seminaren war von Anfang an klar, dass hier einiger Zeitaufwand ansteht, den die Schüler auch privat auf **\_\_F\_\_** nehmen müssen. Allein das viele Training jede Woche muss ja fast komplett in der Freizeit **\_\_9\_\_**. Daher freut es uns umso **\_\_G\_\_**, dass sich so viele Schüler trotzdem dafür interessiert haben“, sagt Benjamin Schmidt.

Um den **\_\_10\_\_** einer Alpenüberquerung mit dem Mountainbike **\_\_11\_\_** zu sein, mussten die Schüler ein mehrmonatiges, intensives Trainingsprogramm durchlaufen. „Zweimal unter der Woche fahren wir alle gemeinsam. Die dritte Ausfahrt am Wochenende unternehmen wir in Kleingruppen von unseren jeweiligen Wohnorten **\_\_H\_\_**. Zusätzlich **\_\_12\_\_** jeder ein individuelles Kraft- und Lauftraining“, sagt Maximilian Hecht, der sich schon jetzt auf eine einmalige Erfahrung freut.

1. absolvieren
2. Auflösung
3. bedenken
4. belegen
5. beteiligen
6. bewerben
7. bilden
8. eignen

9. Gegensatz
10. geschehen
11. hinreißen
12. Hürde
13. Menge
14. nachgehen
15. rücken
16. Strapaze
17. Übereinkunft
18. Umstand
19. Unterkunft
20. Verfahren
21. wachsen
22. zumuten

Aufgabe 2. Lesen Sie den Text noch einmal. Fügen Sie nun in die Lücken A-H je ein Wort ein, das grammatisch in den Kontext hineinpasst.

Становедение

**Lesen Sie die Aufgaben 1 – 20. Kreuzen Sie die richtige Lösung (A, B oder C) an. Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.**

**1. Die Russische Zarin Katharina die Große war:**

- A. eine geborene Prinzessin Sophie Friederike Auguste von Anhalt – Zerbst
- B. eine geborene Prinzessin Sophie Dagmar von Sachsen – Anhalt
- C. eine geborene Prinzessin Sophie Elisabeth von Braunschweig – Wolfenbüttel

**2. der Begriff „Russlanddeutsche“ bedeutet ...**

- A. Russen, die Deutschland oft kritiklos idealisieren
- B. Bevölkerungsgruppe mit deutscher Abstammung in Russland
- C. Russen, die in Deutschland leben

**3. Otto von Bismarck war in Russland ...**

- A. als deutscher Botschafter
- B. als österreichischer Diplomat
- C. als preußischer Gesandter

**4. Welcher deutschsprachige Dichter ist durch die - fast mystischen- Eindrücke seiner Russlandreisen stark beeinflusst worden?**

- A. Rainer Maria Rilke
- B. Gottfried Benn
- C. Wolfgang Borchert

**5. 1883 nahm ... die russische Staatsbürgerschaft an.**

- A. Werner von Siemens
- B. Carl von Siemens
- C. Wilhelm von Siemens

**6. .... ist das kleinste der Berliner Staatstheater.**

- A. Das Maxim-Gorki-Theater
- B. Das Russische Theater
- C. Die Russische Bühne

**7. Russische Gedächtniskirche Leipzig wurde zu Ehren der russischen Gefallenen .... eingerichtet.**

- A. 1813 im Kampf gegen Napoleon
- B. 1914-1918 im ersten Weltkrieg
- C. 1941-1945 im Kampf gegen Nazismus

**8. Welche Straße in Berlin trägt den Namen eines russischen Nobelpreisträgers?**

- A. Ilja-Frank-Straße
- B. Lew-Landau-Straße
- C. Abram-Joffe-Straße

**9. Welcher Wissenschaftler war Mitglied der Russischen Akademie der Wissenschaften**

- A. Gottfried Leibniz
- B. Leonard Euler
- C. Wilhelm Conrad Röntgen

**10. Der Autor des Buches „Russendisko“ heißt**

- A. Waldemar Weber
- B. Wladimir Sorokin
- C. Wladimir Kaminer

**11. Wo wurde Alexander von Humboldt geboren?**

- A. in Berlin
- B. in Heidelberg
- C. in Potsdam

**12. Ein Freund und Zeitgenosse von Alexander von Humboldt war ...**

- A. Albert Einstein
- B. Friedrich Schiller
- C. Robert Koch

**13. Eines der wissenschaftlichen Interessen von Alexander von Humboldt war ...**

- A. Luft-und Raumfahrt
- B. Wirtschaftsgeografie
- C. Energieforschung

**14. Die Brüder Humboldt haben eine ... Ausbildung erhalten**

- A. private
- B. öffentliche
- C. gymnasiale

**15. Die erste Anstellung von Wilhelm von Humboldt – nach Beendigung seines Studiums – erfolgte ...**

- A. im botanischen Garten in Göttingen
- B. in einer diplomatischen Vertretung im Ausland
- C. im Justizdepartement (Staatsdienst)

**16. Wilhelm von Humboldt war Ideologe von...**

- A. Bildungsreform
- B. Wirtschaftsreform

C. Militärreform

**17. Wilhelm von Humboldt war Mitglied ...**

- A. der Deutschen Akademie der Wissenschaften
- B. der Russischen Akademie der Wissenschaften
- C. der Amerikanischen Akademie für Kunst und Wissenschaft

**18. Der diplomatische Weg führte Wilhelm von Humboldt nach ...**

- A. Frankreich
- B. Italien
- C. Russland

**19. Das Humboldtforum ist**

- A. ein wissenschaftliches Kolloquium, das jährlich stattfindet
- B. ein kulturelles Projekt im Rahmen des Wiederaufbaus des Stadtschlusses in Berlin
- C. auserlesener Expertenkreis, der die Politik zur den Fragen Bildung und Wissenschaft berät

**20. Den Namen von Alexander von Humboldt trägt heute ...**

- A. eine deutsche Stiftung, die Wissenschaftskooperationen zwischen exzellenten ausländischen und deutschen Forscherinnen und Forschern fördert
- B. eine der größten Forschungsorganisationen Deutschlands
- C. einer der vor kurzem entdeckten Planeten

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ

## LESEVERSTEHEN

### TEIL 1

**Lesen Sie zuerst den Text und lösen Sie dann die darauf folgenden Aufgaben.**

#### **Sitznachbarn**

Es ist voll, wie immer an diesem seltsam kleinen Hauptstadtflughafen in Berlin. Ich habe noch Zeit bis zum Abflug nach Istanbul, setze mich am Check-in neben eine Frau, vielleicht knapp siebzig, graues Haar, viel Goldschmuck. Sie umklammert ihre Handtasche und starrt mich an, mit Angst in ihrem Blick. Flugangst, denke ich. Ich lächle sie an. Sie steht auf und geht.

Der Terror in Nizza liegt nur ein paar Tage zurück, und es dauert nicht lange, bis sich mir der Gedanke aufdrängt, dass sie womöglich meiner wegen so seltsam reagiert hat: brauner Mann, großes Risiko, also lieber Abstand halten.

Ich suche einen Sitzplatz, ich will noch ein wenig lesen. Der Zufall will, dass wieder die ängstliche Frau neben mir sitzt. Sie hält ihre Bordkarte in der Hand, aus dem Augenwinkel sehe ich ihren Platz im Flugzeug: 15J. Als sie mich sieht, wird aus ihrer Angst Entsetzen. Jetzt springt sie auf, greift nach ihrer Tasche und sucht das Weite.

Na warte!, denke ich. Ich gehe zurück zum Check-in-Schalter und frage, ob ich meinen Platz noch ändern kann. Ich würde lieber weiter vorn sitzen, am liebsten 15G oder K. Und während die Frau von der Fluggesellschaft in ihren Computer schaut, sage ich noch: «15 ist meine Glückszahl, wissen Sie!»

Ich bekomme 15K.

Als ich mich auf meinen Platz setze, entgleisen der Frau, die es sich schon gemütlich gemacht hat, die Gesichtszüge.

Ich nicke ihr zu und sage ein bisschen zu laut: »Assalam aleikum.«

Sie schaut an mir vorbei.

Ich setze mich und überlege mir, ob ich so tun soll, als würde ich ein paar Koranverse murmeln. Aber dann lasse ich es. Ich nehme mein Buch.

Als wir gestartet sind, frage ich: «Und? Machen Sie Urlaub?» Sie nickt. «Antalya.»

Offensichtlich hat sie ein wenig Vertrauen zu mir gefasst, denn sie fragt: «Ist es eigentlich gefährlich, in der Türkei zu leben?»

«Na ja», sage ich, «es hat einige schwere Anschläge gegeben. Aber trotzdem würde ich nicht sagen, dass es grundsätzlich gefährlich ist».

Sie schweigt.

Ich frage sie: «Haben Sie Angst vor dunkelhäutigen Menschen?»

Sie starrt mich an. Nach langem Schweigen antwortet sie: «Furchtbar, was in Nizza geschehen ist! Wir müssen aufpassen, dass so etwas nicht bei uns in Deutschland passiert! Und ja, ich habe Angst vor den vielen Fremden, die zu uns kommen und bei uns leben.»

Ich überlege mir, warum sie wohl in ein Land reist, in dem sie vielen Menschen begegnen wird, die dunkler sind als sie und die ihr fremd vorkommen müssten wie die Flüchtlinge jetzt in Deutschland.

Als wir in Istanbul gelandet sind und ich aussteigen will, schaut sie mir noch einmal in die Augen. Und verabschiedet sich mit den Worten: «Sie sind ja doch viel netter, als Sie aussehen.»

1. Ich setze mich neben eine Frau, vielleicht siebzig, rötlich gefärbte Haare, viel Goldschmuck.

A Richtig      B Falsch      C Nicht im Text

2. Der Terror von Paris liegt fast ein Jahr zurück.



## TEIL 2

**Finden Sie eine passende Fortsetzung zu jedem Satz, sodass ein sinnvoller Text entsteht. Die erste Antwort ist schon in die Tabelle unten eingetragen. Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.**

### Die Welt bleibt zu Hause

- (0) Wer Guy Abel besucht, den Mann, der alle Migranten in seinen Computer packen kann, lernt, dass...
- 13) Guy Abel hat ein Modell entwickelt, mit dem ...
- 14) Man dürfe, sagt Abel, beim Betrachten nicht den Fehler machen, ...
- 15) Nichtmigration ist die Regel auf Erden, ...
- 16) Wir wollen uns deshalb ein paar simplen Fragen nähern: ...
- 17) Die wichtigste Frage ist: Wer gilt als Migrant, wer als Flüchtling? ...
- 18) Die größten globalen Wanderbewegungen finden innerhalb einzelner Weltregionen statt, ...
- 19) Nordamerika und Europa sind die wichtigsten Zielregionen internationaler Migration, ...
- 20) Es scheint eine historische Faustregel zu geben, und die lautet: ...

### FORTSETZUNGEN:

- A) 99 Prozent der Weltbevölkerung Nichtmigranten sind; sie leben 2015 im gleichen Land wie 2010.
- B) Migration die große Ausnahme.
- C) die etwa von Afrika nach Afrika, von Nahost nach Nahost führen.
- D) sich die tatsächliche Dynamik der Migration einschätzen lässt.
- E) Pro Fünfjahresperiode sind weltweit sechs von tausend Menschen auf Wanderschaft.
- F) Der eine migriert freiwillig, der andere gezwungenermaßen.
- G) Wie viele Menschen sind eigentlich unterwegs? Wie viele von wo nach wo? Werden es wirklich stetig mehr?
- H) wobei Nordamerika eine wesentlich geringere Abwanderung hat als Europa.
- I) zu denken, die ganze Welt sei auf Wanderschaft.

0	13	14	15	16	17	18	19	20
A								

ПЕРЕНЕСИТЕ СВОИ РЕШЕНИЯ В БЛАНК ОТВЕТОВ

БЛАНК ОТВЕТОВ

TEIL 1

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

TEIL 2

0	13	14	15	16	17	18	19	20
A								

**Аудирование  
Hörverstehen**

**Hören Sie eine Sendung über den Deutschen Schulpreis 2016. Jede Schule kann supertoll sein - wenn sie nur will. Sie hören den Text zweimal. Lesen Sie zuerst die Aufgaben 1- 15. Dafür haben Sie zwei Minuten Zeit.**

**Kreuzen Sie bei den Aufgaben 1 -7 an: Richtig – A, Falsch – B, im Interview nicht vorgekommen – C**

1. Aristophanes war einer der ersten griechischen Komödiendichter.

A (richtig) B (falsch) C (im Interview nicht vorgekommen)

2. 2006 wurde die Grundschule "Kleine Kielstraße" als Deutschlands beste Brennpunktschule mit dem Deutschen Schulpreis ausgezeichnet.

A (richtig) B (falsch) C (im Interview nicht vorgekommen)

3. Der Deutsche Schulpreis wird exklusiv durch die Robert Bosch Stiftung finanziert.

A (richtig) B (falsch) C (im Interview nicht vorgekommen)

4. Der Deutsche Schulpreis für die erste Hauptpreisträgerin betrug 2006 nur 50.000 Euro.

A (richtig) B (falsch) C (im Interview nicht vorgekommen)

5. Das Interesse der Öffentlichkeit verlagerte sich allmählich auf die pädagogische Praxis der Grundschule "Kleine Kielstraße".

A (richtig) B (falsch) C (im Interview nicht vorgekommen)

6. Die Verleihung des Deutschen Schulpreises im kommenden Jahr findet im Welt-Saal des Auswärtigen Amtes statt.

A (richtig) B (falsch) C (im Interview nicht vorgekommen)

7. Der diesjährige Hauptpreisträger ist die Deutsche Internationale Schule Johannesburg.

A (richtig) B (falsch) C (im Interview nicht vorgekommen)

**Kreuzen Sie bei den Aufgaben 8 - 15 die Satzergänzung an, die dem Inhalt des Interviews entspricht!**

8. Eine gute Schule soll Möglichkeiten für ... bieten.
- A individuelle Elternentwicklungsstrategien
  - B die Selbstentwicklung transparenter Kindergemeinschaften
  - C die Entfaltung der Persönlichkeit eines jeden Kindes
  - D eine transparente Ausschöpfung des Potenzials der Lehrer
9. ...sind charakteristisch für die Schüler der Grundschule "Kleine Kielstraße".
- A Häufige Brandstiftungsfälle (insbesondere im Norden Dortmunds)
  - B Migrationshintergrund und problematisches soziales Umfeld
  - C Hohes Einkommen und hervorragendes Bildungsniveau der Eltern
  - D Ethnische Heterogenität und überdurchschnittlicher Wohlstand der Eltern
10. An der Verleihung des Deutschen Schulpreises nehmen...teil.
- A das Staatsoberhaupt der Bundesrepublik sowie Bildungspolitiker
  - B Vertreter der für den Preis benannten Schulen-Kandidaten
  - C zehn bis vierzehn unabhängige Jurymitglieder
  - D vier bis zehn Vertreter der nominierten Schulen
11. ... - das ist die Gesamtpreissumme des Deutschen Schulpreises 2016.
- A 0,2 Mio. Euro - die Hälfte davon für die Dotierung des Hauptpreises
  - B 6 ausgezeichnete Schulen bekommen insgesamt 600.000 Euro
  - C Je 100.000 Euro pro Preisträger
  - D 200.000 Euro werden unter allen fünf Preisträgern aufgeteilt
12. Im Nachgang zur Auszeichnung der Grundschule "Kleine Kielstraße"...
- A wurde die Schulleiterin erschlagen.
  - B wurden Journalisten und Fernsehteams in der Schule untergebracht.

C wurde zuallererst die Verteilung von Preisgeld an die Kinder diskutiert.

D war ein enormes Interesse der Pressevertreter zu spüren.

13. Eine große Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit führte dazu, dass...

A in der Schule ein offenes Hospital eingerichtet wurde.

B 60 ständige Hospitationsplätze eingeführt wurden.

C die Schule ihren Unterricht überall in Deutschland anbietet.

D es jetzt möglich ist, als Gast diese Schule kennen zu lernen.

14. Bei der in diesem Jahr stattfindenden Ehrung...

A ist der Bundesminister des Auswärtigen dabei.

B öffnet Außenminister Steinmeier einen Umschlag aus Peru.

C ist der Außenminister der Stadt Berlin anwesend.

D ist auch der Bundesminister für Auslandsschulwesen dabei.

15. Die südafrikanische Delegation...

A spendet den Preis den Armen.

B muss noch ihre Kür laufen.

C wirft die Arme in die Luft.

D umarmt sich gegenseitig.

**Kontrollieren Sie Ihre Antworten. Sie haben dafür zwei Minuten Zeit.**

**Sie hören nun den Text ein zweites Mal.**

**Bitte übertragen Sie nun Ihre Lösungen (1- 15) auf das Antwortblatt.**

**Ende Hörverstehen**

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ

## ПИСЬМО

### Schreiben

**Lesen Sie den Anfang und das Ende der Geschichte. Wie könnte der Handlungsablauf der Geschichte aussehen? Erfinden Sie den Mittelteil (ca. 300 Wörter). Verlassen Sie sich dabei auf Ihre eigenen Kenntnisse und Erfahrungen, versuchen Sie sich in die Personen hineinzusetzen. Schreiben Sie zur ganzen Geschichte noch den passenden Titel dazu. Sie haben 60 Minuten Zeit.**

Auf dem Spielplatz meiner Kindheit standen eine Rutsche, eine Schaukel und ein Drehkarussell. Eines Tages regnete es und keine Kinder kamen zum Spielen. Da unterhielten sich die Geräte des kleinen Spielplatzes, welches von ihnen das beste sei.

*... Mittelteil ...*

Welches Gerät mir als Kind am besten gefallen hat, mag ich nicht sagen. Aber ich weiß, dass ich gestern wieder auf dem Spielplatz vorbeigekommen bin. Dort spielen jetzt neue Kinder und zu den drei Geräten sind viele neue hinzugekommen.

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ